

## I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2017 der Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR

Beratungsweg	Sitzungstermin
Verwaltungsrat der Umweltbetriebe	06.06.2017

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	JA	<input type="checkbox"/>	NEIN
---------------------------------	-------------------------------------	----	--------------------------	------

Im Wirtschaftsplan vorgesehen	<input type="checkbox"/>	JA	<input type="checkbox"/>	NEIN
<input type="checkbox"/> Erfolgsplan	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Vermögensplan		
Produkt Nr.				
Objekt Nr.				
Betrag				
einmalige	<input type="checkbox"/>	Erträge	<input type="checkbox"/>	Aufwendungen
laufende	<input type="checkbox"/>	Erträge	<input type="checkbox"/>	Aufwendungen
Insgesamt			Insgesamt	
Beteiligter Dritter			Beteiligter Dritter	
Anteil USK AöR			Anteil USK AöR	

--

### 1. Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsrat der USK nimmt den beigefügten Entwurf des I. Nachtrages der Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR zur Kenntnis und beschließt, diesen ergänzend zum Wirtschaftsplan 2017 festzusetzen.

## 2. Schilderung des Sachverhaltes / Begründung

Der Verwaltungsrat der Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR hat in seiner Sitzung am 06.12.2016 bzw. der Rat der Stadt Kleve in seiner Sitzung am 21.12.2016 den Wirtschaftsplan 2017 der Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR beschlossen. Aufgrund verschiedener Entwicklungen, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2017 noch nicht abzusehen waren, ist ergänzend die Aufstellung eines I. Nachtrages vorgesehen. Dieser ist als Anlage beigefügt.

Ein Änderungsbedarf ergibt sich lediglich im Vermögensplan, im Bereich der Abwasserbeseitigung, durch zusätzliche Investitionsmaßnahmen in Höhe von insgesamt 2.701.000 € und einer Verpflichtungsermächtigung von 10.771.591 €. Von besonderer Bedeutung ist hier das Projekt zur Errichtung einer innovativen Thermokompaktanlage mit der Zielsetzung einer energieautarken und klimaneutralen Kläranlage sowie der Produktion von Nährstoffen (pflanzenverfügbares Phosphor). Das finanzielle Gesamtvolumen für dieses Projekt beläuft sich auf insgesamt 12.271.591 €. In diesem Zusammenhang ist ausdrücklich zu erwähnen, dass hierfür eine zweckgebundene Zuwendung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aus den Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative in Höhe von 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 9.817.273 €, bewilligt worden ist. Der Zuwendungsbescheid gilt für den Zeitraum vom 01.05.2017 bis zum 30.04.2020. Bezüglich der hier angeführten Änderungen wird auf die jeweiligen Erläuterungen zu den Ansätzen im Entwurf des I. Nachtrages zum Wirtschaftsplan verwiesen.

Mit dem I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wird

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Wirtschaftsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher €	auf nunmehr € festgesetzt
<b>a) der Erfolgsplan</b>				
im Aufwand	0	0	26.734.750	26.734.750
im Ertrag	0	0	28.491.450	28.491.450
<b>b) der Vermögensplan</b>				
in der Einnahme	2.701.000	0	4.508.500	7.209.500
in der Ausgabe	2.701.000	0	4.508.500	7.209.500

Die Entscheidung hierüber trifft nach § 6 Abs. 3 Ziff. 11 der Anstaltssatzung der Verwaltungsrat der Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR, wobei hierfür auch eine Entscheidung des Rates der Stadt Kleve herbeizuführen ist. Insoweit sind sowohl im Verwaltungsrat der Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR als auch im Rat der Stadt Kleve entsprechende Beschlüsse zu fassen, wobei die Beschlussfassung des Rates der Stadt Kleve im Rahmen der Festsetzung des städtischen Nachtrages 2017 erfolgen wird.

Kleve, den 23.05.2017



(Haas)  
Vorsitzender des  
Verwaltungsrates

gez. Janssen  
Vorstand